

Bei der Ortsbesichtigung unter Teilnahme der Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales am 13.07.2021 von 16:00 bis 17:30 Uhr, der Ortschaftsratsmitglieder von Athensleben und einer Vielzahl von Anwohnern aus Athensleben und Lust wurden einige Fragen gestellt, mit der Bitte diese zum nächsten Termin des Ausschusses Jugend, Senioren und Soziales zu beantworten.

1. Wie viele Bauanfragen gab es für den Ortsteil Lust? Braucht es dringend Bauland ?

Zu 1. Nach Rückfrage im Sachbereich Liegenschaften konnte in Erfahrung gebracht werden, dass bezüglich freier Baugrundstücke keinerlei Anfragen von bauwilligen Anwohnern oder sonstigen Interessenten bekannt sind.

Auszug aus dem Baulückenkataster vom Ortsteil Lust



Die, im Baulückenkataster der Stadt Staßfurt für den Ortsteil Lust eingetragene Fläche entstand auf Anregung und in Folge der Idee zur Umverlegung des Spielplatzes in Lust und nicht unter Würdigung von tatsächlichen Interessensbekundungen. Nach Absetzung des Beschlusses zur Spielplatzumverlegung werden diese Flächen wieder aus dem Baulückenkataster entfernt.

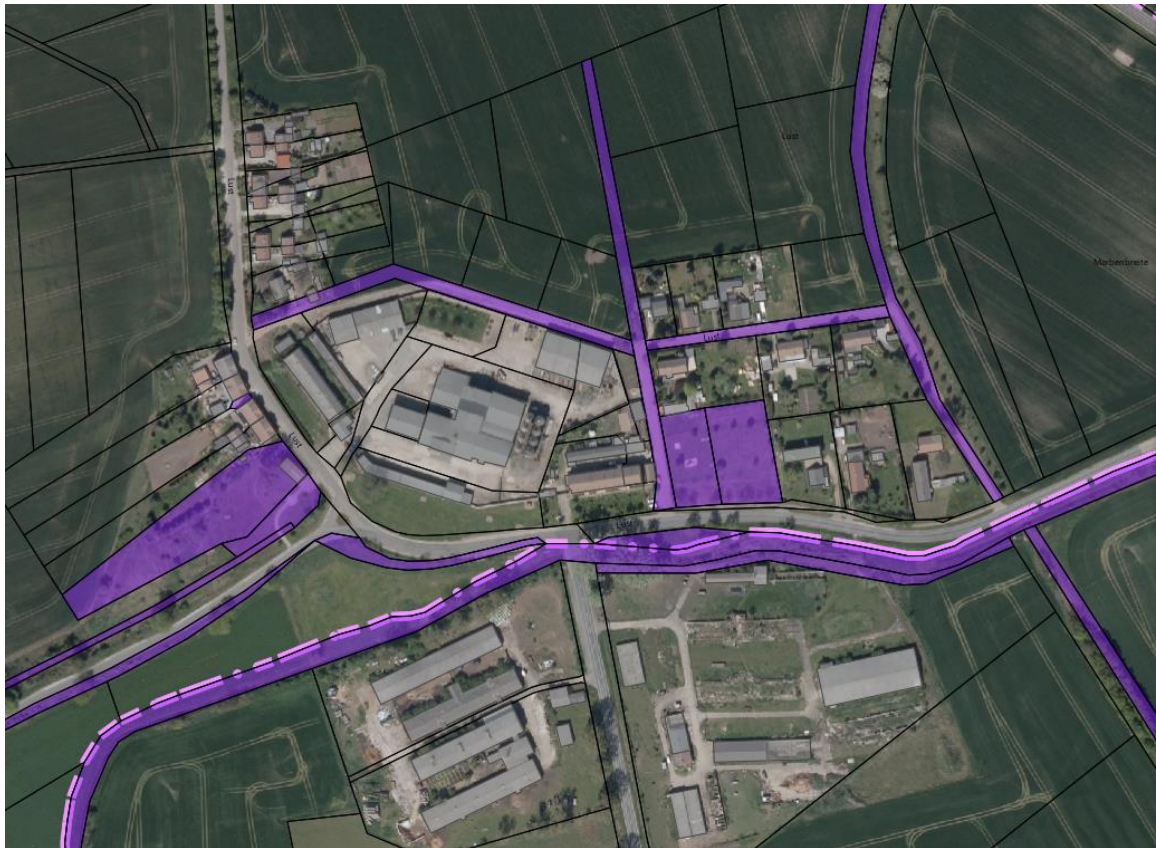
2. Wie genau lauten die Vorgaben aus dem LEADER Programm? Erweiterung des Rastplatzes muss ja nicht zwingend an einen Spielplatz gekoppelt sein.

Zu 2. Die Projekte, welche auf die Prioritätenliste zur Förderung durch die LEADER Mittel in Frage kommen müssen sich durch eine Anzahl an erreichten Punkten dafür qualifizieren. In Fall der angestrebten Förderung für Lust sah die Bewertungstabelle wie folgt aus: Mit Spielplatzumverlegung erreichte das Vorhaben 140 Punkte. In Rot dargestellt habe ich Ihnen die Bewertung dargestellt, wie sie erfolgt wäre ohne Spielplatzumverlegung und ohne Entstehung der Bauparzellen. In Summe wäre der Abriss der Scheune demnach nicht auf die Prioritätenliste gekommen, da er mit 20 erreichten Punkten im Ranking mit anderen Projekten unseres eigenen Projektes Dachsanierung ehemaliges Rathaus Neundorf und der Projekte der zwei weiteren Kommunalen Mitglieder der LEADER Region Börde-Bode Aue (Hecklingen und Egel) keine Chance auf Förderung gehabt hätte.

Formelle Kriterien (Vorprüfung durch das Leadermanagement)				
Projekt: Umsetzung von innerörtlichen Gestaltungsmaßnahmen durch Abriss einer Scheune und Anlage eines Spielplatzes in Lust				
	Ja	Nein		
Das Projekt unterstützt mindestens ein Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie "Börde-Bode-Auen"?	x			
Ein aussagekräftiger Projektsteckbrief liegt vor?	x			
Die Angaben zur Finanzierung sind schlüssig?	x			
Die Finanzierung ist gesichert?	x			
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Lokale Aktionsgruppe)			Qualitative Bewertung ohne Spielplatzverlegung	
Projekt: Umsetzung von innerörtlichen Gestaltungsmaßnahmen durch Abriss einer Scheune und Anlage eines Spielplatzes in Lust				
	Ja	Nein	Ja	Nein
Übergeordnete Ziele / Entwicklungsziele				
Das Projekt hat einen innovativen Charakter (Plotcharakter).		x		x
Das Projekt bezieht sich auf die gesamte Region "Börde-Bode-Auen".		x		x
Durch das Projekt werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt, wodurch ein zusätzlicher Nutzen entsteht.		x		x
Das Projekt trägt zur Linderung der Folgen des demografischen Wandels bei.	x			x
Das Projekt trägt dazu bei, jungen Menschen und Familien in der Region eine Zukunftsperspektive aufzubauen.	x			x
Das Projekt trägt dazu bei, die regionale Identität und Zufriedenheit zu fördern und kann die Lebensqualität steigern.	x			x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten / Initiativen / Institutionen.	x		x	
Die Effekte des Projektes reichen über seine Laufzeit hinaus.	x		x	
Es werden ein oder mehrere Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt (ökonomisch, ökologisch, sozial).	x			x
Ökonomische Kriterien:				
Das Projekt ist über die Förderdauer hinaus nachhaltig und trägt sich wirtschaftlich.		x		x
Es werden Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region gesichert oder geschaffen.				
Ökologische Kriterien:				
Durch das Projekt werden naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume geschützt, gepflegt und entwickelt.		x		x
Das Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz (z.B. durch energetische Sanierung, CO2-Einsparung)				
Soziale Kriterien:				
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.				
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	x			x
Das Projekt dient der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen				
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.				
Das Projekt gewährleistet in Kombination mit anderen Investitionen oder Förderinstrumenten einen effektiven Mitteleinsatz.		x		x
Handlungsfeld 1 "Vitale Städte, lebendige Dörfer, lebenswerte Region" - Handlungsfeldziele				
Das Projekt trägt zum Erhalt der dörflichen Strukturen und der Innenentwicklung bei.	x			x
Das Projekt trägt zur Sicherung und Verbesserung der Daseinsvorsorge bei.	x			x
Das Projekt dient der nachhaltigen Entwicklung des Baubestands.		x		x
Das Projekt trägt zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei.		x		x
Handlungsfeld 2 "Naherholung und Kultur" - Handlungsfeldziele				
Das Projekt dient der thematischen Vernetzung innerhalb der Region.		x		x
Das Projekt trägt zum Erhalt kulturhistorisch bedeutsamer Bauwerke bei.		x		x
Das Projekt dient der Aufwertung in den Bereichen Naherholung und Kultur.	x			x
Anzahl	14	10	2	18
Multiplikator	10	0	10	0
Punkte gesamt	140	0	20	0
Punkte gesamt	140		20	

3. Was ist mit sonstigen Grundstücken, die zur Eigenheimbebauung geeignet sind? Herr Maindack hat diese wohl zum Kauf angeboten, um etwaige Bedarfe abzudecken.

Auszug aus dem Kommunalkataster von Löderburg Lust



Alle, in dem Kataster mit lila gekennzeichneten Flächen, sind Eigentum der Stadt Staßfurt. Die nicht eingefärbten Grundstücke sind Privateigentum. Inwieweit die jeweiligen Eigentümer Kontakt zu interessierten „Häuslebauern“ haben ist der Stadt Staßfurt unbekannt. Es hat sich zumindest noch niemand bei dem Fachdienst 61 Liegenschaften gemeldet, um für spezielle Privatgrundstücke die bauordnungsrechtliche Genehmigungssituation zu hinterfragen.

4. Was ist mit dem Kaufinteresse an der alten Scheune?

Zu 4. Mit Datum vom 03.08.2021 hat das Unternehmen Bau-Elze schriftlich das Kaufinteresse an der Scheune, inklusive einer Gesamtfläche von ca. 700 m² Freifläche südöstlich des Rastplatzes in Lust erklärt. Das Dachtragwerk der Scheune soll durch die Fa. Elze statisch ertüchtigt werden ohne, dass der Stadt Staßfurt dabei Kosten entstehen werden. Zu klären ist augenblicklich noch, ob die Mitfinanzierung des Holztorsatzes an der Scheune im Rahmen der damaligen Fördermaßnahme bei dem Eigentümerwechsel zu Problemen führen kann. die LEADER Managerin ist jedoch zuversichtlich, dass wegen des geringen Kostenanteils des Tores im Vergleich zu den Gesamtbaukosten der Maßnahme keine Einwände des Landesverwaltungsamtes gegen die Eigentumsüberschreibung der Scheune zu erwarten sind. Alternativ kann eine Erklärung durch den neuen Eigentümer abgegeben werden, dass das mitfinanzierte Tor bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist für die Fördermittel in gleicher Form und zu gleichem Zweck erhalten bleibt.